



Vom Erbe abgegeben und damit große Freude bereitet - das hat unsere Schwester Welterlich getan. Und so konnten wir am Sonntag, dem 29. Mai 2016 im Anschluss an den Gottesdienst, ein Gemeindefest im Gedenken an unseren heimgegangenen Glaubensbruder Welterlich feiern, fröhlich und ohne Tränen, wie es der Wunsch unserer Schwester war. Etwa 60 Geschwister hatten sich eingefunden, es gab reichlich zu essen und zu trinken, alles organisiert von unserem neuen Gemeindegremium. Und das Wetter war uns auch hold - kein Gewitter, wie eigentlich gemeldet, zog über unsere Kirche, auch nicht über Frankenthal (schließlich war Strohhutfest!).

Unser Bruder Magin trug ein paar Pfälzer Gedichte vor, Kaffee und Kuchen kamen ebenfalls sehr gut an, und gute Gespräche gab es an allen Tischen.

Beim Aufräumen meinte dann unser Vorsteher, dass er in der kommenden Woche per Rundruf seine Brüder zum Aufräumen mobilisieren wolle. Aber siehe da, fleißige Heinzelmannchen waren dann am Werk, und unsere Kirche sah am späten Nachmittag wieder aus wie frisch poliert!

Gemeinsamkeit lässt sich leben!

Autor: Gabi Cater

29. Mai 2016

